

Geld-Tipp

Wirtschaft und Börse im 2007



«Wie entwickeln sich Wirtschaft und Börse im 2007, insbesondere in der Schweiz?»



Marcel Wächter, ZKB Meilen Foto: zvg

Antwort von Marcel Wächter:

2006 war schon wieder ein Jahr, das besser geendet hat als erwartet. Die Weltwirtschaft ist im vierten Jahr des Aufschwungs, und zwar mit Wachstumsraten wie seit 20 Jahren nicht mehr. Auch nahezu alle Börsen befinden sich im vierten Hausse-Jahr. Allerdings dürfte die globale Konjunktur 2007 einen Gang tiefer schalten. Die US-Wirtschaft wird unter Potenzial wachsen. Eine deutliche Konjunkturdelle ist jedoch unwahrscheinlich. In Japan und Europa weisen die Vorlaufindikatoren ebenfalls auf eine Wachstumsverlangsamung hin.

Bei der Schweizer Konjunktur ergibt sich für das kommende Jahr ein nicht euphorisches, aber doch weiterhin erfreuliches Bild. Nach einem mit 2.6 % ausserordentlich hohen Realwachstum 2006 wird das Bruttoinlandprodukt 2007 nur noch um 1.8 % zulegen. Die Zahl der Arbeitslosen dürfte weiter abnehmen und die Arbeitslosenquote unter 3 % fallen. Dies stützt den privaten Konsum. Die merkliche Abkühlung der internationalen Konjunktur wird 2007 die hohe Dynamik der Schweizer Exporte abbremsen. Die Teuerung wird mit 0.9 % ebenfalls moderat ausfallen. Angesichts des tiefen Zinsniveaus sollten auch bei den Mieten keine unmittelbaren Aufschläge erfolgen. Nach der jüngsten Erhöhung der Leitzinsen durch die SNB rechnen wir mit einer Zinspause.

Die kotierten Schweizer Unternehmen verzeichneten in der jüngsten Vergangenheit einen rasanten Gewinnanstieg. Seit dem Krisentief im Jahr 2002 haben sie die Gewinne markant erhöht, und auch 2006 dürfte nochmals ein zweistelliger Zuwachs von 23.5 % resultieren. Für 2007 und 2008 erwartet das ZKB Research Zuwachsraten von 5 % bzw. 11 %, die ein deutlich bescheideneres Ertragswachstum spiegeln. Trotz der Hausse seit März 2003 ist die Bewertung des Schweizer Aktienmarktes mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15.6x moderat geblieben. Deshalb bleiben wir für den Schweizer Aktienmarkt positiv gestimmt. Der SMI dürfte per Ende 2007 den Stand von 9400 Punkten erreichen.

Eine Investition auf diesem Niveau muss sorgfältig auf Ihre Risikobereitschaft und -fähigkeit und auf Ihr bestehendes Portefeuille abgestimmt sein. Am besten nehmen Sie mit dem Kundenbetreuer Ihrer Bank Kontakt auf.

Marcel Wächter, ZKB Meilen

Thermage, Fraxel, Botox und Co.

Symposium mit Meilemer Dermatologinnen

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach nicht chirurgischen Verjüngungsmethoden rasant zugenommen. Sie kommen dem modernen Lebensstil entgegen, bei dem private und berufliche Verpflichtungen keine Ausfallszeiten erlauben. Wer möchte nicht die Uhr ein bisschen zurückdrehen und ein wenig jünger aussehen? Aber gibt es eine Alternative zum Facelift?

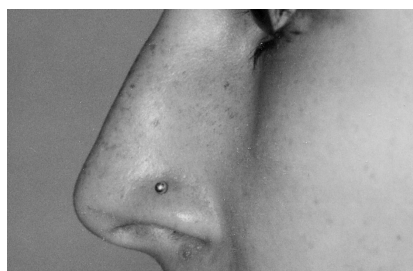
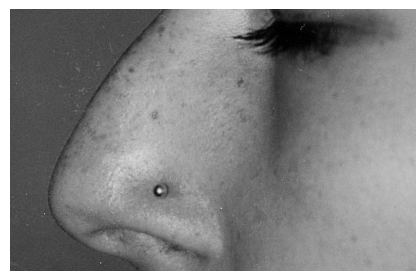
Bei einem Symposium am 25. Januar im Restaurant Löwen stellten die beiden Dermatologinnen Dr. Myriam Wyss und Dr. Petra Becker-Wegerich vom Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee die neuesten Methoden zum Thema Faltenbehandlung, Hautverjüngung und Gewebestraffung vor. Dr. Petra Becker-Wegerich informierte über Neuigkeiten zum Thema Botulinumtoxin A, im Jargon Botox, und Füllmaterialien.

Mit Botoxlifting werden jene Muskeln, die das Gesicht schwer und traurig wirken lassen, gezielt geschwächt. Das Gleichgewicht verschiebt sich zugunsten der Muskeln mit Hebefunktion. So gelingt ein Liftingeffekt («Botoxlift»).

Die Expertin und Ärzteausbildnerin für Botoxbehandlungen setzte in der Schweiz Botox erstmals bei schmerzhaften, entstellenden Unfallnarben und zur Korrektur asymmetrischer Gesichtszüge nach einer Tumoroperation ein. Die Dermatologin zeigte eindrückliche Beispiele.

Ein Zuckermolekül zur Faltenglättung und Narbenkorrektur

Der neue Filler ist vollständig abbaubar, ohne tierische oder gentechnische Bestandteile. «Die Sicherheit der Füllsubstanzen hat erste Priorität», warnte die Dermatologin, «deshalb verwenden wir nur abbaubare Filler.» Jeder muss einen «Botox- oder Fillerpass» erhalten mit der Angabe des Produktes. Auch unnatürliche «Schlauchbootlippen», sind out.



Korrektur einer Höckernase mit Hyaluronsäure, ohne operativen Eingriff

Fotos: zvg



Dr. med. Myriam Wyss (links), Dr. med. Petra Becker-Wegerich (rechts)

Trend ist die natürliche geformte Lippe mit diskretem Lippenvolumen. Hyaluronsäure wird auch als Feuchtigkeitsmaske von innen (Ästhetische Mesotherapie) zur Verjüngung faltiger Hände verwendet. Sogar Höckernasen und «traurige» Nasenspitzen, können ohne Operation mit Hyaluronsäure korrigiert werden.

Eine neue Entwicklung gibt es auch bei den ästhetischen Lasern. Moderne Geräte mit schonenden und nebenwirkungärmeren Techniken bieten erstmals eine Alternative zum chirurgischen Verfahren der Haut- und Gewebestraffung.

Step by Step – die schonende Hautverjüngungstherapie

Der Fraxellaser wird zur Verfeinerung des Hautbildes mit Pigmentaufhellung eingesetzt, so bei Altersflecken und -fältchen, grobporiger Haut, Aknenarben, Schwangerschaftsstreifen sowie sonnen- und hormonbedingten Pigmentflecken. Dr. Wyss erklärte: «Die Laserenergie wird an mikroskopisch kleine Gewebeariale abgegeben, dazwischen bleiben Zonen unbehandelter Haut, von denen

eine schnelle Heilung ausgeht». Diese neue «Weekend-Rejuvenation»-Methode begeistert Berufstätige: freitags behandeln lassen und montags wieder arbeiten.

Thermagelifting

Mit den neuen Verfahren der Thermagelifting wird durch Radiofrequenzimpulse eine Erwärmung sehr tiefer Hautschichten erzielt, was zum Anstoss des natürlichen Kollagenaufbaus führt. «Wir setzen die Methode seit zwei Jahren zur tief reichenden Hautstraffung und Konturverbesserung ein», führte Dr. Wyss aus. Haupteinsatzgebiete von Thermage sind nicht nur die Straffung erschlaffter Gesichtszüge und eines Doppelkinns, sondern auch von Oberarmen und erschlaffter Bauchhaut, z. B. nach einer Geburt. Der Effekt ist nicht gleichzusetzen mit einem operativen Lifting. «Der Verjüngungsprozess durch den Kollagenaufbau spielt sich diskret und kontinuierlich während sechs Monaten ab», erklärte Dr. Wyss.

Wichtig: Die richtige Methode am richtigen Ort

Das Fazit der beiden ästhetischen Dermatologinnen vor den über 60 Zuhörerinnen und Zuhörern: «Ein individuelles, sicheres Rejuvenationskonzept macht den Erfolg aus!» Weitere Informationen: Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee, Dorfstrasse 94, Meilen, Tel. 044 925 30 33. www.laserepilation.ch.

(zvg)

seeholzer
HIFI-VIDEO AG 044 211 11 97

Ihr Fachgeschäft in der City mit Service bei Ihnen zu Hause



BOSE
Grosse Auswahl
Seriose Beratung
Attraktive Preise
Lieferung / Installation
Perfekter Service

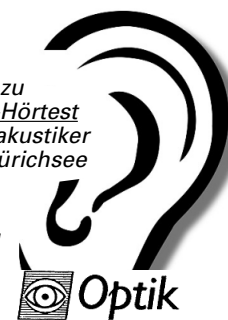
Löwenstrasse 20, 8001 ZH

Wir führen ein breites Sortiment an Bose HiFi Produkten

Hörprobleme?

Kommen Sie zu einem **Gratis-Hörtest** zu Ihrem Hörakustiker am rechten Zürichsee

Voranmeldung erwünscht



Optik

Schneider

Immer Kunden-☑

Akustik

Dorfstr. 116 • 8706 Meilen • ☎ 044 923 20 00

Gratis-Hörtest + Hörberatung

Journal

Das Gleichgewicht fördern



Ausgleichende Mineralien von Dr. Schüssler für die Gesundheit sind im Februar Monats-thema in der Drogerie Roth.

Mineralstoffe sind für die Funktionen und Abläufe unseres Organismus lebenswichtig. Ein Defizit kann zu vielerlei Beschwerden führen. Hier können Dr. Schüssler-Salze helfen, denn die Stoffwechselforgänge im Organismus des modernen Menschen sind wachsenden Belastungen ausgesetzt.

Steigende Anforderungen in Beruf und Alltag, sich verschlechternde Umweltbedingungen sowie ungesunde Ernährungsweise sind wesentliche Faktoren dafür, dass die normalen Zellfunktionen in unserem Körper gestört werden. Wer nicht gleich ernsthaft erkrankt, kennt jedoch die ersten Anzeichen für Stoffwechselstörungen: Abgespanntsein, beginnende Konzentrationsschwäche, schnelles Ermüden, innere Unruhe – die Lebensqualität wird beeinträchtigt. Häufig sind diese Zustände Signale dafür, dass im Blut und unseren Organen nur unzureichende Mengen von Mineralstoffen vorhanden sind. Krankheiten können durch die Unterversorgung mit oder Unausgewogenheit von solchen Stoffen entstehen. Das Ziel einer dauerhaft erfolgreichen Behandlung kann jedoch nicht sein, fehlende Stoffe einfach zu ergänzen. Der Organismus beziehungsweise die Zelle muss wieder «lernen», die Mineralsalze aus der zugeführten Nahrung in der richtigen Menge und Zusammensetzung aufzunehmen und auch zu speichern. Um diesen Prozess in Gang zu bringen, bietet sich die Potenzierung natürlicher Stoffe an, wie sie aus der Homöopathie bekannt ist. Mittels kleinster, von aussen zugeführter Mengen des fehlenden Stoffes werden die Zellfunktion und die Fähigkeit, Mineralstoffe aus Lebensmitteln aufzunehmen, verbessert.

Die 12 Funktionsmittel nach Dr. Schüssler

Um ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen, kommt es auf die Wahl des richtigen Mineralstoffes an. Das Drogerie Roth Team ist zum Thema Schüssler Salze bestens geschult und mit Informationsmaterial ausgerüstet. Für Interessierte, welche sich in diese Thematik vertiefen möchten, veranstaltet der Kneipp Verein Meilen in Zusammenarbeit mit der Drogerie Roth einen 3-teiligen Dr. Schüssler-Kurs, welcher am 6. März, 17. April und 8. Mai stattfinden wird. Näheres finden Sie auf der Homepage www.drogerie-roth.ch; Anmeldungen bitte in der Drogerie Roth.

Beim Einkauf von Dr. Schüssler Mineralstoffen wird in der Drogerie Roth eine Spezialgrösse der Schüssler Lotion 1 & 11 (Calcium fluoratum und Silicea) gratis abgegeben (solange Vorrat). Drogerie Roth, Dorfstrasse 84, Meilen, Tel. 044 923 19 19.

(zvg)